

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 01/0421/WP18
Federführende Dienststelle: FB 01 - Fachbereich Bürger*innendialog und Verwaltungsleitung		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 06.11.2023
		Verfasser/in:
Antrag des Vereins "Ukrainer in Aachen" auf Finanzierung zur Pflege und Unterstützung der Städtepartnerschaft Aachen - Chernihiv		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
22.11.2023	Hauptausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt, den Antrag auf Förderung des Vereins Ukrainer in Aachen e.V. zur Pflege und Unterstützung der Städtepartnerschaft Aachen – Chernihiv zu unterstützen und die Mittel in den Haushaltsplanungen zu berücksichtigen.

Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2023	Fortgeschrieb ener Ansatz 2023	Ansatz 2024 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2024 ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	22.000,-	22.000,-	24.200,-	24.200,-	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Weitere Erläuterungen:

Die Mehrkosten in Höhe von jährlich 2.200,- € werden über den bereits angemeldeten Haushalt des FB 01 kompensiert (von PSP 1-010203-900-5, Sachkonto 54310000). Die o.a. Ansätze beziehen sich auf das PSP-Element 4-010203-904-3 "Städtepartnerschaften".

Die o.g. finanziellen Mittel werden unter Vorbehalt der Rechtskraft des Haushaltes 2024 vorgesehen.

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			X

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49 %)
 nicht
 nicht bekannt

Erläuterungen:

Am 24. Februar 2022 haben sich engagierte Aachener*innen zusammengeschlossen, um den Folgen des russischen Angriffskriegs entgegen zu wirken. Von den ersten Tagen an hat die Gruppe als Interessenvertreter der ukrainischen Gemeinschaft in die Region hineingewirkt. Zu ihren wichtigsten Aufgaben gehörten die Versorgung und Unterkunftssuche für ukrainische Kriegsgeflüchtete, das Sammeln und der Transport humanitärer Hilfe für die Ukraine, die Organisation von Demonstrationen, aber auch Kulturveranstaltungen zur Ukraine.

Aus der Gruppe heraus hat sich der Verein „Ukrainer in Aachen“ gebildet, die sich bis heute als dauerhafter und verlässlicher Partner in Aachen etabliert hat.

Zu den Aufgaben des Vereins gehört, neben den oben genannten Schwerpunkten auch die Unterstützung der Städtepartnerschaft zwischen Aachen und der ukrainischen Stadt Chernihiv. Diese Aufgabe findet sich auch in der Satzung des Vereins wieder.

Bereits die Auswahl der Stadt Chernihiv als potentielle Städtepartnerschaftsstadt ist durch Mitglieder des Vereins erfolgt und durch diese der Stadt Aachen vorgeschlagen worden. In den weiteren Prozess mit der Kommune Chernihiv war der Verein, überwiegend durch Übersetzungsarbeiten, eng eingebunden.

Im Rahmen der Karlspreisverleihung fand die feierliche Unterzeichnung der Städtepartnerschafts-urkunde, vor einem zahlreich erschienenen Publikum, auf der Bühne des Katschhofs statt. Auch bei dieser Veranstaltung war der Verein organisatorisch eingebunden, darüber hinaus haben sich einzelne Mitglieder des Vorstands der Betreuung der ukrainischen Delegation angenommen. Der Verein ist zudem seit Beginn fester Partner im Zelt der Städtepartnerschaften, das jedes Jahr anlässlich der Karlspreisverleihung auf dem Katschhof den Vereinen die Möglichkeit gibt, für sich zu werben.

Darüber hinaus ist der Verein Ansprechpartner für gemeinsame Projekte der Stadt Aachen mit Chernihiv.

Damit erfüllt der Verein grundsätzlich alle Kriterien für einen regulären Städtepartnerschaftsvereins. In ihrem Antrag formuliert der Verein daher bezüglich der finanziellen Förderung durch die Stadt Aachen mit den bestehenden Städtepartnerschaftsvereinen gleich gestellt zu werden.

Die Verwaltung schlägt vor, dieses Anliegen zu unterstützen und die Mittel in den Haushaltsplanungen zu berücksichtigen.

Anlage/n:

Antrag auf Förderung des Vereins Ukrainer in Aachen e.V.

Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin für Aachen
Rathaus/Markt
52058 Aachen

Ukrainer in Aachen e.V.
Deutsch-ukrainischer Verein
Anna Kysil
Bismarckstraße 39
52062 Aachen

E-Mail: kontakt@ukrainer-in-aachen.de
Web: www.ukrainer-in-aachen.de
Facebook: www.facebook.com/UAaachen
Instagram: www.instagram.com/aachen_ua

Aachen, 28.09.2023

Betreff: Antrag auf Förderung des Vereins Ukrainer in Aachen e.V.
zur Pflege und Unterstützung der Städtepartnerschaft Aachen – Chernihiv

Sehr geehrte Oberbürgermeisterin Frau Keupen,

um den Folgen des russischen Angriffskrieges in der Ukraine entgegenzuwirken, haben sich mehrere engagierte Aachener:innen zusammengeschlossen und den deutsch-ukrainischen Verein Ukrainer in Aachen e.V. gegründet. Von den ersten Tagen an haben wir die Rolle der Interessenvertreter:innen der ukrainischen Gemeinschaft in der Stadt und der Städtereion Aachen übernommen und uns als dauerhafter und verlässlicher Partner für alle Akteure etabliert. Zu unseren Aufgaben gehören die Sammlung und der Transport von humanitärer Hilfe für die Ukraine, die Organisation von Demonstrationen und Aktionen, die Unterstützung von ukrainischen Schutzsuchenden bei der Integration in die deutsche Gesellschaft, die Förderung der ukrainischen Kultur und Traditionen in Deutschland sowie des deutsch-ukrainischen Kulturaustausches, die Sensibilisierung und Aufklärungsarbeit über die ukrainische Geschichte und Gegenwart.

Eine der wichtigsten Aufgaben ist die Pflege und Unterstützung der im letzten Jahr von uns initiierten und am 14. Dezember 2022 vom Stadtrat beschlossenen Städtepartnerschaft und sowie Unterstützung von Projekten im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Aachen und Chernihiv.

An dieser Stelle möchten wir einen Antrag auf Förderung des Vereins Ukrainer in Aachen e.V. zur Pflege und Unterstützung der Städtepartnerschaft Aachen – Chernihiv stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Kysil
Vorstandsmitglied



Ukrainer in Aachen e. V. - Amtsgericht Aachen: VR 6322

Vorstand: Anna Kysil, Julia Pich, Oleksandr Snizhko, Anastasia Siriatska, Irina Vasilkevici

Unterstützen Sie uns und damit die Ukrainer:Innen:

Ukrainer in Aachen e.V.

IBAN: DE80 3905 0000 1077 1371 96

Sparkasse Aachen

#AachenStandsWithUkraine